Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Anlage 1 zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 14.06.2022

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2022 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
		Ergebnisplan 2022					
1	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifl. Beschäftigte)	360220 (Luft, Lärm, Klima)	349.253,00	20.000,00	Minderaufwand bei Kostenstelle 600010 (Abteilung 600.1), Sachkonto 50120000	03.05.2022	Die Stelle „Umweltprüfungen im Rahmen der Baulandstrategie“ wird mit Organisationsverfügung vom 07.04.2022 vom Bauamt zum Umweltamt verlagert.
2	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifl. Beschäftigte)	150500 (BürgerServiceCenter)	701.896,00	30.000,00	keine, Erhöhung des Jahresfehlbetrages	09.05.2022	Im Vorgriff auf die Einrichtung einer Stelle im Stellenplan 2023 beantragt Amt 150 die Bereitstellung von 1,0 VZÄ für das BSC ab 01.07.2022. Der überplanmäßige Personaleinsatz ist erforderlich, um die angespannte Personalsituation zu entlasten.
3	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifl. Beschäftigte)	500442 (Sozialarbeit Flüchtlinge)	120.817,40	17.500,00	Deckung aus dem Integrationsbudget bei Sachkonto 41410000, PSP-Element 11.05.03.04.0002.02	19.05.2022	Das Amt für soziale Leistungen beantragt den Einsatz einer 0,5 überplanmäßigen Vollzeitkraft in der Abteilung 500.44 für die Koordinierung und Beratung i. Z. des Angebotes „Willkommen. Büro für Zugewanderte“ (Arbeitstitel: "Erstanlaufstelle"). Der SGA hat beschlossen, aus den Mitteln des Integrationsbudgets für die Aufbauphase der „Erstanlaufstelle für (Neu-) Zugewanderte“ für einen Zeitraum von zwei Jahren eine zusätzliche Vollzeitstelle zu finanzieren.
		Ergebnisplan		**67.500,00**			
		Finanzplan 2022					
1	78310100 (Ersatzbeschaffungen Festwert)	13.000498.770.001 (Fortschreibung BGA Festwert Amt 540)	3.000,00	3.300,00	im Rahmen des Jahresabschlusses	05.05.2022	Im Amt 540 sollen in diesem Jahr bis zu fünf weitere Stellen besetzt werden. Die Anzahl der vorhandenen Schreibtische reicht bereits jetzt nicht aus. Vor diesem Hintergrund sollen bei 540 insgesamt acht Schreibtische zu Desk-Sharing-Arbeitsplätzen gemäß DV 537 umgestaltet werden, die eine flexible Belegung der Plätze durch verschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen. Hierfür sind elektrisch höhenverstellbare Schreibtische vorgesehen.
		Finanzplan		**3.300,00**			